

WAS SIE GEWINNEN

SIE SEHEN MEHR. SIE SPÜREN MEHR.
SIE EMPFANGEN MEHR.



- ❖ Sie gewinnen an Ausstrahlung.
- ❖ Sie entdecken überraschende Perspektiven und neue Einsichten auf Ihre Situation.
- ❖ Sie bilden Sinne aus für verborgene Systemenergien.
- ❖ Sie erkunden und erweitern das Spektrum der Haltungen, die zu Ihnen passen.
- ❖ Sie lernen, Ihre Körperintelligenz in wesentliche Entscheidungsprozesse einzubeziehen.
- ❖ Sie handeln kraftvoll in guter Verbindung mit Ihren inneren Überzeugungen.
- ❖ Sie haben den Zugang vertieft zu den Quellen, aus denen Sie leben.
- ❖ Sie agieren flexibel aus einem stabilen Stand heraus.
- ❖ Sie können sich Wesentliches schenken lassen, besonders dort, wo Sie nichts „machen“ können.
- ❖ Sie gewinnen Orientierung und Zuversicht.

INFO

Veranstalter



Missionarische Dienste
im Haus kirchlicher Dienste
der Evangelisch-lutherischen
Landeskirche Hannovers

Archivstr. 3, 30169 Hannover
www.missionarische-dienste-hannover.de

Kursverantwortung

Thomas Steinke, Rainer Koch

Kursleitung

PfarrerIn Isabel Hartmann, Prof. Dr. Reiner Knieling
www.syntheo-institut.de

Wir bieten Ihnen gern ein kostenloses
Infogespräch an. Schreiben sie an:
hartmann@syntheo-institut.de

Ort



Geistliches Zentrum Kloster Bursfelde
Klosterhof 5, 34346 Hann. Münden
OT Bursfelde
www.kloster-bursfelde.de

Teilnahmebetrag

2.900 EUR Tagungsgebühr zzgl. MwSt.
Übernachtung und Verpflegung:
EZ 440 EUR / DZ 380 EUR pro Woche

Anmeldung

<https://www.formulare-e.de/f/geist-und-prozess>



Verantwortlich: Thomas Steinke, HKD; Fotos: shifaa-shamoon - unsplash.com (Titel), pixabay.com; Layout: HKD (1999); gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier

Geist und Prozess

Fortbildung zu spiritueller
Prozessarbeit 2024/2025



GEIST UND PROZESS

LANGZEITFORTBILDUNG ZU SPIRITUELLER PROZESSARBEIT

7. – 11. OKTOBER 2024

5. – 9. MAI 2025

6. – 10. OKTOBER 2025

Diese Fortbildung richtet sich an Menschen in Leitungs- und Prozessverantwortung, in Gremien und Teams (Kirchen, Diakonie, Sozialunternehmen, Bildung, Gemeinwesenarbeit), an Menschen in Entwicklungs-, Beratungs- und Coaching-Rollen, an Pionier*innen und Innovationsliebhaber*innen.

FRAGESTELLUNG

Unsere Gesellschaft verändert sich in einem hohen Tempo. Sie ist ungewisser, mehrdeutiger, zerbrechlicher geworden. Das hat tiefgreifende Auswirkungen auf die Gestalt von Kirche und Diakonie. Gute Lösungen für komplexe Herausforderungen zu finden, ist nicht leicht. Professionalität, guter Wille und passende Tools alleine reichen oftmals nicht aus.

Betroffene und Akteure fragen vermehrt:

- ❖ Woher kommt die Kraft für den Wandel?
- ❖ Wie kann die spirituelle Dimension alltägliche Prozess- und Gestaltungsarbeit in Teams, Gremien oder Organisationen durchdringen?
- ❖ Wie werden wir dabei den Herausforderungen wachsender Komplexität und Ungewissheit gerecht?
- ❖ Wie können wir in einem guten Miteinander professionell arbeiten und zugleich vertrauensvoll mit dem Wirken des Geistes Gottes rechnen?

Diese Fragen prägen die Langzeitfortbildung. Dieses Angebot ermöglicht, persönliche Ressourcen und Kraftquellen aufzuspüren. Zugleich befähigt es, Gruppen-, Veränderungs- und Arbeitsprozesse spirituell zu durchdringen, zu vertiefen und theologisch zu reflektieren.

AUSBILDUNGSINHALTE

Die Teilnehmenden lernen **Ansätze und Methoden der vertieften Wahrnehmung** kennen, die aus unterschiedlichen Kontexten systemischen Denkens angeregt und theologisch reflektiert wurden, u.a. aus: Netzwerk „Art of Hosting“ / MIT (Massachusetts Institute for Technology, Cambridge) / Presencing Institute (Theorie U) / Social Presencing Theater / Embodiment / Organisations- und Systemaufstellung / The Circle Way / Elemente aus der Kreativitätsforschung / kontemplative und dialogische Übungen zur Prozessarbeit.

Der besondere Fokus liegt dabei auf der **Verzahnung mit der eigenen Spiritualität**. In den verschiedenen Arbeitsformen geht es darum, das Gespür des Körpers, die Sehnsucht des Herzens und die Denkschärfe des Kopfes zu verbinden. Denn die Erfahrung zeigt: Je ganzheitlicher wir versuchen, die Herausforderungen zu bewältigen, desto nachhaltiger und kraftvoller sind die Lösungen, die entstehen.

Zwischen den einzelnen Kurswochen ist jeweils Zeit, Erlebtes und Ideen in den eigenen Arbeitszusammenhängen auszuprobieren, zu experimentieren und Erfahrungen damit zu sammeln. Auftretende Fragen können in Online-Meetings besprochen werden.

Mehr zu diesem Ansatz finden Sie unter:
www.syntheo-institut.de